

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich flackernd formenden Figuren und seinem leisen Gesangs meine Sinne gefangen und dem Einsamen die ganze friedliche Schönheit des Feierabends ins Herz zauberte. Was war das Leben damals schön trotz Einsamkeit und Entbehrung! Wann würde für mich wohl wieder Feierabend sein? Würde mir der Höchste die Gnade erweisen und mich aus dieser persischen Erbärmlichkeit lebend herauskommen lassen? Würde er mir einmal den afrikanischen Steppenabend vor dem Zelt unter meinen braven Wasgosa wiedergeben? Die Stimmen der Dämmerung und der Nacht möchte ich wieder hören! Das zögernde Ruck-ruck-ruck der Nachtaffen, dazwischen die in gleichmäßiger Wiederkehr harmonische, sanft loßende Rufunterhaltung der Nachtvögel, das feste Schnetsch-krrr-krrr der aufbäumenden Perlhühner, das behaglich vom Wasser herüberdröhnende Grollen der Flusspferde und fernes, schwach schallendes Löwengebrüll — jene wundervolle Symphonie der ungefesselten afrikanischen Natur. — Allah Kerim — Gottes Güte ist groß — sanft wiegte mich das Tönen der Erinnerung von neuem in den Schlaf.

Ein leichter, kühler Windhauch erweckte mich wieder. Nanu, das Zimmer war doch überall geschlossen? — Bei dem unsicheren Licht des Mangals tastete ich mit den Augen die Wände ab. Da, der die Wand verkleidende dunkle Teppich bewegte sich leise, hob sich etwas — schwang zurück. Eine Hand erschien an seinem unteren Rand,